



**VFB Zentralvorstand**  
Steinacherstrasse 6  
CH-8910 Affoltern a/A  
E-Mail: [verein@dfb.ch](mailto:verein@dfb.ch)  
Internet: [www.dfb.ch/verein](http://www.dfb.ch/verein)

## Jahresbericht 2018 an die Delegiertenversammlung

Die erfolgreichen Testfahrten der neuen Dampflokomotive HG 4/4 704 und der Beginn der Aushubarbeiten für die Wagenremise ragen aus dem vergangenen Jahr an der Furka-Bergstrecke heraus. Freude bereiten auch die finanzielle Gesundung der DFB AG und die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen. Die Mitglieder des Vereins Furka-Bergstrecke haben dazu dreifach beigetragen: Mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen sie den Betrieb der DFB und diverse Projekte des Grossunterhalts finanziell. Sie fahren mit unserer Bahn und organisieren Gruppenreisen zur Furka. Und drittens bringen sich Mitglieder als freiwillige Mitarbeitende aktiv für unsere Bahn ein.

Damit zu den Jahreszielen 2018: Der Zentralvorstand hat wie geplant der *Mitgliederwerbung absolute Priorität* eingeräumt, um den Verein mit seinen 21 Sektionen als Basis für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke zu stärken. Leider ist das nur beschränkt gelungen. Zwar konnten 201 Neumitglieder gewonnen werden. Netto nahm der Bestand aber um 283 auf 7243 Mitgliedschaften ab. Das Ziel einer Trendwende wurde verfehlt. Seit dem Höhepunkt im Jahr 2011 (nach der Eröffnung Gletsch-Oberwald) ist der Bestand um rund 850 Mitgliedschaften gesunken. Das bedeutet, dass der VFB gegenüber damals pro Jahr gut CHF 50'000 weniger an Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen generieren kann.

### Das «Furka-Virus» verbreiten

Der ZV hat angesichts des Schwunds beschlossen, die Aktion «Mitglieder werben Mitglieder» bis zum Saisonbeginn 2019 zu verlängern. So soll der Anreiz fürs aktive Anwerben hochgehalten werden. Zudem hat der ZV gemäss seinen Jahreszielen *neue Werbeflyer* bereitgestellt: nach dem „Dampfbahnerlebnis am Rhonegletscher“ auch den Flyer zur *Förderung der Freiwilligenarbeit*. Alle VFB-Flyer stehen für die Sektionen inzwischen auch als Druckvorlagen bereit. Zudem konnten die Sektionen für einen professionellen Auftritt auf vielfachen Wunsch auch Kurzarm-Hemden und -Blusen mit Dampfbahn-Logo bestellen. Am 3. August 2018 führte der ZV einen VFB-Mitgliedertag durch. Es war eine Extrafahrt mit der Lok Weisshorn von Realp nach Gletsch und zurück. Ein weiteres Beispiel ist der vom ZV beigesteuerte zweiseitige Bericht im Magazin «SeniorIn». Dies alles mit dem Ziel, das «Furka-Virus» zu verbreiten.

Das Marketing stand sodann im Zentrum der Sektionspräsidentenkonferenz vom 3. November 2018, zu dem der ZV auch die Werbeverantwortlichen der Sektionen eingeladen hat. Hinzu kamen die Sitzungen und der laufende Austausch der VFB-Marketingkommission unter der Leitung von ZV-Mitglied Beat Klarer. Zu den *Werbeaktivitäten mit Mitarbeiterpool und Einbezug der Sektionen* gehörte der Auftritt an den Rail Days im Verkehrshaus Luzern. Der Zwischenhalt der HG 4/4 auf dem Weg nach Realp fand breite Beachtung. Weiter unterstützte der ZV auf Antrag Werbeaktionen von Sektionen. Das an der Delegiertenversammlung 2018 neu gewählte ZV-Mitglied Stephan Kohler hat sich intensiv der Sektionsbetreuung in der Schweiz gewidmet. Zudem nahm er Einsitz in der Marketingkommission der DFB AG. Er hat nun vom ZV den Auftrag, den *Aufbau eines gemeinsamen Marketings von VFB, DFB AG und SFB* weiter voranzutreiben.

VFB-Präsident Robert Frech, Finanzchef Pepi Helg und Stephan Kohler vertreten den VFB im Ausschuss zur *Strategieentwicklung von Verein, AG und Stiftung*. Dabei ging es zunächst darum, den Prozess zu definieren. Die drei skizzierten Hauptziele der «Strategie 2025» sind

allseits unbestritten: Die DFB AG muss den Eigenfinanzierungsgrad erhöhen, die Stiftung mehr Mittel auftreiben und der VFB mehr Mitglieder und Freiwillige gewinnen. Der ZV hat daraufhin beschlossen, selber ein Konzept für eine übergeordnete Gruppenstrategie zu erarbeiten. Eine Eingabe bei den Partnerorganisationen ist inzwischen erfolgt. Die Strategieentwicklung geht 2019 in der Gruppe weiter. Eine andere gemeinsame Arbeitsgruppe widmet sich der Suche von jungen Mitgliedern und freiwilligen Mitarbeitenden.

### **Unverzichtbarer Finanzierungspartner**

Die vor zwei Jahren gestartete Finanzierung des Grossunterhalts ist zu einem laufenden Projekt geworden. Jährlich im Herbst treffen sich Vertreter der Führungsgremien von VFB, DFB AG und SFB, um für die Folgejahre einen Finanzplan zu vereinbaren. 2018 hat der VFB neben dem üblichen Beitrag von CHF 200'000 an den Betrieb der DFB AG folgende Gelder für Grossunterhalt bereitgestellt: CHF 40'000 für die Erneuerung des Tmh 985, CHF 35'000 für die Sanierung des Scheiteltunnels, CHF 15'000 für den Gleisumbau und CHF 13'000 für Stützwerke. Ferner sind der Jahresrechnung CHF 50'000 für die Sanierung des Lokdepots belastet worden, und weitere CHF 20'000 gingen an den Bau der Wagenremise. Die Grundlage für solche Zahlungen schrumpft aber mit der Abnahme des Mitgliederbestandes!

Zur Aufgabe von Finanzchef Pepi Helg gehört es auch, säumige Mitglieder an den Jahresbeitrag zu erinnern. Letztes Jahr waren hierzu rund 1400 Schreiben nötig. Die Fehler der Druckerei beim Versand der Rechnungen mit Doppelzustellungen haben sich als eng begrenzt herausgestellt. Rund 30 Fehlläufe wurden bekannt. Der Rechnungslauf 2019 verlief problemlos. Dazu trägt ZV-Mitglied Simone Hurter mit dem VFB-Mitgliederservice entscheidend bei. Sie aktualisiert ständig die Mitgliederdatei und ergänzte sie mit zahlreichen Mailadressen, welche Sektionen von ihren Mitgliedern erfragt haben. In diesem Zusammenhang hat sich der ZV letztes Jahr in die neue Datenschutz-Grundverordnung der EU vertieft. Vizepräsident Bernd Hillemeyr hat den Sektionsvorständen eine umfassende Dokumentation zur Verfügung gestellt und damit auch einen Antrag der Sektion Aargau erfüllt.

In regelmässigem Kontakt ist der ZV auch mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Der ZV hat die umfangreichen Fragestellungen im GPK Bericht an die Delegiertenversammlung 2018 inzwischen beantwortet. Er ist aber daran, auf Anregung der GPK insbesondere die Exposition des Dachverbandes bezüglich des Rollmaterials der VFB Sektion Aargau nochmals mit Experten zu prüfen.

Insgesamt tagte der ZV im letzten Jahr an 7 Samstagen, um Beschlüsse zu fassen und Themen zu besprechen. Zudem organisierte der ZV die Delegiertenversammlung, eine Sektionspräsidentenkonferenz, Sitzungen in Arbeitsgruppen und Kommissionen, bilaterale Treffen sowie unzählige Kontakte mit Mitgliedern und Sektionsvorständen. Weiter nahm VFB-Präsident Robert Frech an den Sitzungen des Verwaltungsrates der DFB AG teil, Vizepräsident Bernd Hillemeyr vertritt den VFB im Stiftungsrat und betreut die deutschen Sektionen.

VFB-Präsident Robert Frech und Julian Witschi, im ZV zuständig für die Kommunikation, haben auf die DV 2019 ihren Rücktritt erklärt. Trotz intensiver Suche nach Interessenten und Interessentinnen für die Ämter konnte zunächst niemand dafür gewonnen werden. Es bereitet dem ZV Sorgen, dass auch in Sektionen die Suche nach Verantwortungsträgern schwieriger geworden ist, was einige Vakanzen belegen. Der ZV appelliert an seine Mitglieder, sich aktiv im Verein zu engagieren. Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke ist ein Kulturgut und der Einsatz dafür ist sehr sinnvoll und erfüllend.

Der Zentralvorstand bedankt sich herzlich bei den Delegierten und Sektionspräsidenten als Vertreter der Vereinsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement in vielen Bereichen. Wir haben sehr viel erreicht, geben wir weiter Volldampf!

*Euer VFB Zentralvorstand*